

Zum gesetzmäßigen Wachstum der führenden Rolle der revolutionären Partei gehört in entscheidendem Maße die ideologische und theoretische Tätigkeit. Diese ergibt sich unmittelbar aus der Tatsache, daß mit der Entwicklung des Sozialismus die Bewußtheit der Werktätigen erhöht werden muß. Wie Genosse Hager auf der 10. Tagung des ZK hervorhob, geht unsere Partei davon aus, daß das sozialistische Bewußtsein, das gesamte geistige Leben in der sozialistischen Gesellschaft zu einer der wichtigsten Triebkräfte der gesellschaftlichen Entwicklung werden und daß kein Schritt zur weiteren Entwicklung des gesellschaftlichen Systems des Sozialismus vollzogen werden kann, der nicht von der Einsicht, der Überzeugung, der Bewußtheit der Werktätigen getragen ist. Die SED stellt sich deshalb als eine ihrer wichtigsten Aufgaben, das System der ideologischen Arbeit zu vervollkommen, deren langfristige Planung und Leitung zu sichern und ihre Wirksamkeit durch neue wissenschaftliche Methoden und Hilfsmittel zu erhöhen.

Organisator der Partei

Man kann Engels' Verdienste um die revolutionäre Partei des Proletariats nicht würdigen, ohne seine ständige praktische Tätigkeit für die Herausbildung und Entwicklung der Arbeiterparteien in den verschiedenen Ländern zu berücksichtigen. Oberstes Gesetz seines Lebens war die dem Marxismus immanente Einheit von Theorie und Praxis, von Erkenntnis und Tat. So stand er auch in der ersten Reihe, 'wenn es darum ging, die Arbeiterbewegung praktisch zu organisieren.

Engels hat sich — um nur einige Beispiele zu nennen — durch seine Tätigkeit im Kommunistischen Korrespondenzkomitee unvergängliche Verdienste um die Herausbildung der ersten proletarischen Partei, des Bundes der Kommunisten, erworben. Als Redakteur der „Neuen Rheinischen Zeitung“, als Teilnehmer an den revolutionären Kämpfen 1849 setzte er sich aktiv für die Verwirklichung der in den „17 Forderungen der Kommunistischen Partei in Deutschland“ gestellten Ziele ein. Engels kämpfte an der Seite seines Freundes und Kampfgefährten Karl Marx für die Durchsetzung der marxistischen Prinzipien in der I. Internationale, deren korrespondierender Sekretär für Spanien, Portugal und Dänemark er war.

Als die Gründung der II. Internationale vorbereitet wurde und opportunistische Kräfte sie in ihre Hände zu bekommen versuchten, legte Engels seine theoretische Arbeit am 3. Band des „Kapitals“ beiseite. Er stürzte sich, wie Zeitgenossen berichten, wie ein Jüngling in den Kampf und erreichte, daß die II. Internationale auf marxistischer Grundlage gebildet wurde. Engels war durch seinen ständigen brieflichen und persönlichen Kontakt mit den Führern der verschiedenen europäischen Arbeiterparteien maßgeblich an der Entwicklung der revolutionären Arbeiterbewegung in Europa und in den USA beteiligt. „Sie alle schöpften“, wie Lenin betonte, „aus der reichen Schatzkammer der Kenntnisse und Erfahrungen des alten Engels.“ (LW, Bd. 2, S. 13)

Unermüdlich für proletarischen Internationalis- mus

Mit seiner aktiven Teilnahme an der internationalen Arbeiterbewegung verwirklichte Engels eines der wichtigsten Prinzipien der revolutionären Partei — den proletarischen Internationalismus. Seine unverbrüchliche Treue zu diesem Grundprinzip, sein unerschütterlicher Glaube an die Kraft der internationalen Arbeiterklasse ließen ihn bis ins hohe Alter mit ungebrochener Kraft und Begeisterung die Entwicklung der internationalen Arbeiterbewegung verfolgen und darauf einwirken. Davon durchdrungen waren seine vorausschauenden Worte, die er ein Jahr vor seinem Tode den Sozialisten Siziliens sandte:

„Die Morgenröte einer neuen und besseren Gesellschaft steigt für die unterdrückten Klassen aller Länder leuchtend empor. Und überall schließen die Unterdrückten ihre Reihen; überall reichen sie sich über die Grenzen, über die verschiedenen Sprachen hinweg die Hand. Es formiert sich das Heer des internationalen Proletariats, und das nahende neue Jahrhundert wird es zum Siege führen!“ (MEW, Bd. 22, S. 477)